

Berichte aus den Bezirken zum Verbandstag 2019

Ruhr

Bericht des Bezirksspielwartes

In der Saison 2018/2019 war die Anzahl der gemeldeten Mannschaften für den Spielbetrieb weiter rückläufig. Für die Saison hatten die Vereine insgesamt 222 Mannschaften (153 Frauen- bzw. 69 Männerteams) fristgerecht gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang von 3 Mannschaften.

Nach der Spielklasseneinteilung wurden leider weitere Mannschaften zurückgezogen. Aufgrund der Vielzahl der Abmeldungen und des daraus resultierenden Mehraufwands habe ich wie im Vorjahr für die jeweiligen Staffeln keine neuen Spielpläne erstellt, sodass sich Einzelspielpläne nicht vermeiden ließen.

Aus dem Bezirk haben nachstehende Mannschaften ihre Altersklasse bei den Westdeutschen Seniorenmeisterschaften gewonnen:

Seniorinnen Ü43 => TuS Waldniel, Titel aus dem Vorjahr verteidigt

Senioren Ü35 => VV Humann Essen aus dem Vorjahr verteidigt

Beiden Siegern gratuliere ich herzlich zu ihrem Erfolg!

Seit dem letzten Verbandstag habe ich als Bezirksspielwart wieder an diversen Kreistagen teilgenommen. Neben den laufenden Kreisthemen war das Thema „Digitalisierung“ sowie „Nachwuchsförderung“ immer wieder Gesprächsthema.

Ferner haben zwei Verbandsspielausschusssitzungen sowie eine Sitzung hinsichtlich der Staffeleinteilung in Dortmund stattgefunden, an denen ich teilgenommen habe.

Die Staffeleinteilung für alle Staffeln unterhalb der Landesliga wurde per Umlaufverfahren mit den Kreisspielwarten per Mail durchgeführt und verlief problemlos.

Zu meinen Tätigkeiten in der abgelaufenen Saison gehörte die Unterstützung der Kreisspiel-warte, Staffelleiter und Vereinen im Bezirk Ruhr.

Abschließend danke ich allen Staffelleitern für die geleistete Tätigkeit im Bezirk Ruhr in der abgelaufenen Saison. Einbezogen sind auch der Spielwart im WVV sowie die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die mir mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Volker Francke
Bezirksspielwart

Bericht des Bezirks-Schiedsrichterwartes

Liegt nicht vor.

Bericht des BFS-Wartes

Liegt nicht vor.

Bericht des Einzelrichter BG Ruhr

Am 10. Juni 2018 wurden Bernd Klimkowski (Volleyballkreis Mönchengladbach/Beisitzer) und ich (Volleyballkreis Kleve/Einzelrichter) durch den ordentlichen Verbandstag zum Bezirksgericht Ruhr wiedergewählt.

Der zweite Beisitzer blieb leider unbesetzt.

In der Saison 2018/2019 gingen vier Anfragen per E-Mail oder Telefon beim Gericht ein. Anfragende waren Vertreter der Vereine sowie Staffelleiterinnen und Staffelleiter.

Die Anfragen zur Einschätzung auf Erfolg im Falle eines formellen Verfahrens konnten regelmäßig durch das Vorlesen bzw. Zitieren der Verbandsspielordnung, der Verbandsjugendspielordnung, der Durchführungsbestimmungen dazu, der Verbands-Rechts- und Strafordnung sowie der Verbands-schiedsrichterordnung oder Erläuterungen zur Auslegung dazu erledigt werden. Ein Verfahren vor dem Bezirksgericht auslösender Antrag wurde nicht gestellt.

Im Fazit der Spielzeit 2018/2019 (vorbehaltlich noch ausstehender Relegations- und Jugendspiele) lässt sich einmal mehr feststellen, dass der Bezirk Ruhr als spielstärkster Bezirk im Westdeutschen Volleyball-Verband keinesfalls prozesswütig ist.

Klagen und Anfragen aus dem Breiten- und Freizeitsportbereich waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Ich danke der Geschäftsstelle für die Unterstützung bei Anfragen etc.

Michael Janßen
Bezirkseinzelfrichter